

01.12.2015

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 16/9300 und 16/10150 (Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)

Einzelplan 09 - Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Berichterstatter

Abgeordneter Ralf Witzel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 09 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 01.12.2015/Ausgegeben: 01.12.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 09 wurde vom

- Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr Vorlage 16/3466

beraten. Zu den Beratungen wurde mit der Vorlage 16/3129 der Erläuterungsband zum Einzelplan 09, mit der Vorlage 16/3329 lag der Einführungsbericht vor.

Der Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Einzelplan 09 in seinen Sitzungen am 24. September 2015 und 29. Oktober 2015 beraten und am 19. November 2015 abschließend beraten und abgestimmt. Von den Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lagen dort zwei Änderungsanträge, von der CDU-Fraktion vier Änderungsanträge zur Abgabe eines Votums an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss zur Abstimmung vor. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang. Der so veränderte Einzelplan 09 wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP sowie der PIRATEN so verändert angenommen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 09 befasst. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der Vorlage 16/3403.

C Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat sich mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, Kapitel 09 150, Straßen- und Brückenbau, in seiner Sitzung am 18. November 2015 befasst. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN einstimmig unverändert angenommen. Hierzu wird im Übrigen auf die Vorlage 16/3446 verwiesen.

Der Unterausschuss Personal hat sich in gemeinsamer Sitzung mit dem HFA am 1. Dezember 2015 abschließend mit dem Personaletat des Einzelplans 09 befasst. Dieser wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion von CDU, FDP und PIRATEN so verändert angenommen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2016 - Drucksache 16/10500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/10520 - zu entnehmen.

Zwei Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen lagen im Haushalts- und Finanzausschuss am 1. Dezember 2015 ebenfalls zur Abstimmung vor. Das Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

D GesamtAbstimmung

In der GesamtAbstimmung wurde der so veränderte Entwurf des Einzelplans 09 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN **so verändert angenommen**.

Christian Möbius
Vorsitzender

Anhang: 2 Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums
Änderungen in den Haushaltsansätzen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09
zum Haushaltsgesetz 2016**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag		Abstimmungsergebnis
	SPD GRÜNE	Kapitel 09 510 Titelgruppe 60 Titel 893 60 Erhöhung des Baransatzes 2016 von 1.178.000 Euro um 500.000 Euro auf 1.678.000 Euro Begründung: Die Denkmalpflege in NRW wird einerseits durch die Ausgabe von Förderkrediten der NRW-Bank an Großprojekte gesichert. Andererseits kann die private und kirchliche lokale Denkmalpflege aus vielerlei Gründen eben nicht auf dieses NRW-Bank-Angebot zugreifen und ist nach wie vor auf Landesfördermittel angewiesen, damit auch künftig lokale Denkmalpflege mit kleinen Mitteln weitere Unterstützung akquirieren kann. Im Koalitionsvertrag 2012-2017, S.78, heißt es hierzu:“ Nordrhein-Westfalen ist reich an materiellen und immateriellen Kulturgütern. Wir wollen die Anstrengungen, sie zu erhalten und zu sichern, weiter verstärken. Denkmalpflege, Archäologie und konsequenter Erhalt und Ausbau der Archive bleiben deshalb wichtige Aufgaben.“	Denkmalpflege Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) Zuschüsse zur Förderung privater und kirchlicher denkmalpflegerischer Maßnahmen Ansatz lt. HH 2015 1.178.000 Euro	<u>Votum ABWSV</u> <u>einstimmig angenommen</u> SPD ja CDU Enthaltung GRÜNE ja FDP ja PIRATEN ja <u>einstimmig angenommen</u> SPD ja CDU Enthaltung GRÜNE ja FDP ja PIRATEN ja

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2016

Einzelplan 09: **Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr**

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2016 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/10150).

Veränderungsnachweis
Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für Bauen, Wohnen
Stadtentwicklung und Verkehr
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 09 500
Angelegenheiten der Stadtentwicklung und Freizeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

09 500
**Angelegenheiten der
 Stadtentwicklung und Freizeit**

A u s g a b e n

Ausgaben für Investitionen

n e u

893 30	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland im Rahmen der Grünen Hauptstadt Europas 2017 - Essen.		—	+750 000	750 000
		Verpflichtungsermächtigung:				
		bisher	mehr / weniger	neu		
		—	+500 000	500 000		
Gesamtausgaben Kapitel 09 500.				327 152 200	+750 000	327 902 200
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 500.				291 761 000	+500 000	292 261 000

Veränderungsnachweis

Kapitel 09 510
Denkmalpflege

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
09 510	Denkmalpflege			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 60 Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Maßnah- men im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG)			
893 60 195	Zuschüsse zur Förderung privater und kirchlicher denkmalpflegerischer Maßnahmen.	1 178 000	+500 000	1 678 000
	Summe Titelgruppe 60.	1 178 000	+500 000	1 678 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 510.	9 406 500	+500 000	9 906 500
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 510.	1 300 000	—	1 300 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	2 064 174 000	—	2 064 174 000
	Gesamtausgaben	3 510 024 900	+1 250 000	3 511 274 900
	Verpflichtungsermächtigungen	1 719 568 000	+500 000	1 720 068 000

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2016	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2016
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1 240	—	1 240
	Richterinnen und Richter auf Probe	—	—	—
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 018	—	5 018
	Summe	6 258	—	6 258